Landtagswahl in Hessen: Schäfer-Gümbel warnt CDU vor Schmutz-Wahlkampf

Landtagswahl in Hessen: Schäfer-Gümbel warnt CDU vor Schmutz-Wahlkampf

"Das Thema Ypsilanti ist für mich erledigt"
Zum Auftakt des Wahljahres hat Hessens SPD-Chef Thorsten Schäfer-Gümbel die Union vor einem schmutzigen Landtags-Wahlkampf gewarnt. Schäfer-Gümbel sagte im Radiosender hr-iNFO, seine Partei sei nach den Erfahrungen der letzten Jahre auf alles vorbereitet. Die Regierungsparteien beherrschten die Apparate und setzten sie im Wahlkampf auch ein. CDU und FDP hätten es in der Hand, so Schäfer-Gümbel, einen Wahlkampf gegenseitigen Respekts zu führen. Seine Partei werde sich darum bemühen.
Schäfer-Gümbel war gemeinsam mit CDU-Fraktionschef Christean Wagner Gast der Sendung "hr-iNFO im Gespräch". Wagner betonte, die CDU wolle einen fairen, an der Sache orientierten Wahlkampf. Bei ihren Warnungen vor Schlammschlachten im Landtags-Wahlkampf müsse die SPD bei sich selbst anfangen.
Wagner warf Schäfer-Gümbel vor, dieser wolle seine Vorgängerin Andrea Ypsilanti zur Ministerin machen, und warnte vor einem Wortbruch.
Der SPD-Spitzenkandidat betonte dagegen auf Nachfrage, die Diskussion um seine Vorgängerin Andrea Ypsilanti müsse ein Ende haben. Sie habe ihre Rolle im Parlament und werde diese weiter haben - und damit sei für ihn das Thema erledigt.
Das komplette Interview mit dem hessischen SPD-Chef Torsten Schäfer-Gümbel und CDU-Fraktionschef Christean Wagner sendet hr-iNFO am heutigen Freitag, 18.1., ab 19:35 Uhr in der Sendung "hr-iNFO Im Gespräch".
Verwendbar bei Nennung der Quelle hr-iNFO.

Rückfragen an: Redaktion hr-iNFO - Anne Baier / TJ, Telefon: 069 / 155 3281, E-Mail: CvD-info@hr.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=519877" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

CvD-info@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

CvD-info@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.